

Fortbildungsseminar



Pharmakotherapie bei Multimorbidität

Weniger ist mehr – Weglassen gegen Leitlinien?

Vorträge/Fallseminare/Gruppenarbeit

für erfahrene Ärzte_innen aus Praxis und Klinik im Umgang mit der Verordnung von Pharmaka



Inhalt

16:00 Uhr	Begrüßung Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen B. Zimmer, Wuppertal	19:00 Uhr	Gruppenarbeit <ul style="list-style-type: none">▶ Fallbesprechungen▶ Diskussion
16:15 Uhr	Der alte Mensch und Pharmaka – Nebenwirkung oder Neuerkrankung Prof. Dr. med. P. Thürmann, Wuppertal	20:00 Uhr	Fallbesprechungen im Plenum Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen B. Zimmer, Wuppertal
16:45 Uhr	Fallbeispiele und Diskussion im Plenum	21:00 Uhr	Ende der Veranstaltung
17:30 Uhr	Polypharmakotherapie und Interaktion Prof. Dr. med. P. Thürmann, Wuppertal		
18:00 Uhr	PAUSE		
18:30 Uhr	Therapiefragen und -Entscheidungen Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen B. Zimmer, Wuppertal		

Termine

Mittwoch, 25.03.2020

Uhrzeit

16:00 – 21:00 Uhr

Veranstaltungsort

44141 Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung,
Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6



Fortbildungsseminar

Die demographischen Fakten sprechen für sich: Die Senioren sind auf dem Vormarsch und bereichern unsere ärztliche Arbeit in anspruchsvollster Weise. Ärzte_innen in Klinik und Praxis haben es bei steigender Lebenserwartung der Bevölkerung mit altersbedingten Erkrankungen zu tun, die sie in ihrer Komplexität und Multimorbidität, in rechtlichen und ethischen Abwägungsprozessen in höchstem Maße fordern. Mit dem Alter steigt auch die Anzahl der Medikamente, die Patienten regelmäßig nach Leitlinien einnehmen sollen. Besonders bei älteren Menschen mit mehreren, oft auch chronischen Erkrankungen, kann das Problem einer Polymedikation bestehen. Auch die Pharmakodynamik im Alter ist komplizierter und schwerer vorhersehbar. Wie schwierig es ist, mit langen Verordnungslisten umzugehen, ist jedem in der Patientenversorgung tätigen Arzt geläufig. Das Thema Polymedikation ruft eine Vielzahl von Fragen auf: Wie muss eine ärztliche Therapie aufgebaut sein, um der Gefahr unerwünschter Nebenwirkungen und Interaktionen entgegenzuwirken? Welche Besonderheiten müssen bei der Pharmakotherapie älterer Menschen berücksichtigt werden? Viele Patienten/innen werden mit zahlreichen Medikamenten aus dem Krankenhaus entlassen und haben in der Folgebehandlung die Hausärzte_innen als erste Ansprechpartner. Ziel der Veranstaltung ist es, den Dialog zwischen Hausärzten und Klinikärzten zu verbessern. Mit diesem Fortbildungsangebot „Pharmakotherapie bei Multimorbidität – Weniger ist mehr – Weglassen gegen Leitlinien?“, möchten wir Lösungsansätze und Hilfestellungen im Umgang mit der Polymedikation geriatrischer Patienten geben und mit Ihrer Hilfe kasuistisch aufbereiten. Nach kurzen Einführungsvorträgen werden konkrete Patienten-konstellationen, die die Teilnehmer im Vorfeld der Veranstaltung der Akademie einreichen können und die entsprechend aufgearbeitet werden, vorgestellt und anschließend in Gruppenarbeit besprochen und diskutiert. Im Anschluss daran, werden die Fälle nochmals im Plenum erläutert.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. **Thomas Günnewig**, Chefarzt der Abteilung Geriatrie/Neurologie, Elisabeth-Krankenhaus Recklinghausen

Prof. Dr. med. **Petra Thürmann**, Ärztliche Leitung, Studienregion NRW, Philipp Klee-Institut für Klinische Pharmakologie, HELIOS Klinikum Wuppertal

Bernd Zimmer, niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin, Klinische Geriatrie, Rehabilitationswesen, Sportmedizin, Wuppertal

Teilnehmergebühren

- € 239,00 Mitglieder der Akademie
- € 275,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 199,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartnerin: Kristina Schulte Althoff
Telefon: 0251 929-2220, Fax: 0251 929-27 2220
E-Mail: kristina.schultealthoff@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **7 Punkten** (Kategorie: C) anrechenbar.

Hinweis DMP: Das Seminar ist gemäß „Vereinbarung nach § 73 a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V für Versicherte mit Asthma bronchiale, chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen (COPD), Diabetes mellitus Typ 2, Koronare Herzerkrankungen (KHK)“ in Westfalen-Lippe anerkannt.

(Foto-Nachweis: Squaredpixels - stock.adobe.com) | Stand: 28.03.2019/ksa